

Mit Begeisterung Deutsch gelernt

Erfolgreiche Teilnehmer der Philipp-Reis-Schule erhalten nach nur kurzer Zeit in ihrer neuen Heimat Sprachdiplome

Gelnhausen (eb). Gute Laune und lauter Applaus auf dem Schulhof: Am Donnerstag haben 24 Schüler der Philipp-Reis-Schule Diplome und Bescheinigungen für ihre guten Sprachleistungen im letzten Schuljahr erhalten. Bemerkenswert: Die meisten von ihnen sind erst seit zwei bis zweieinhalb Jahren in Deutschland und haben zum Teil schon jetzt das Sprachniveau A2 oder B1 erfolgreich abgeschlossen.

Schulleiter Jochen Bühler steht mit Kollegin Susanne Braun auf dem Pausenhof vor einem Halbkreis von Schülern, die im vergangenen Schuljahr am Intensivkurs Deutsch teilgenommen haben. „In einer so kurzen Zeit eine so komplizierte Sprache zu lernen – meinen Respekt. Ich bin echt stolz auf euch“, lobt er die Jugendlichen. „Ich erinnere mich noch, als ihr alle an der Schule angekommen seid, kein Deutsch gesprochen habt und wir uns mit Händen und Füßen haben verständigen müssen“ ergänzt

er lachend. Nach der kurzen Rede werden die Schüler einzeln nach vorne gerufen, um ein Diplom oder eine Bescheinigung für die erfolgreiche Teilnahme am Kurs entgegenzunehmen. Bei jedem Einzelnen wird laut geklatscht und gejubelt. Die Freude ist allen ins Gesicht geschrieben.

„Ein paar von euch haben dieses Jahr kein Diplom erhalten, das könnt ihr aber gerne nächstes Jahr erneut versuchen“, sagt Susanne Braun, die die Deutsch-Intensivkurse leitet. Zwei Stunden in der Woche haben die Teilnehmer den Kurs während der Schulzeit zusätzlich zum Unterricht besucht. „Die Kurse haben sehr viel Spaß gemacht. Besonders toll war, dass die Kinder gemerkt haben, dass sie das nicht nur für die Schule, sondern auch für den Alltag und die Zukunft lernen“, erzählt die Kursleiterin. In der mündlichen Prüfung, die die Absolventen unter anderem auch ablegen müssen, werden oft Präsentationen über das Heimatland der Schüler oder deren Flucht nach Deutschland gehalten. „Dieses Jahr



Die glücklichen Schüler der Philipp-Reis-Schule erhalten ihre Deutsch-Sprachdiplome und Bescheinigungen.

FOTO: BIEN

kamen vermehrt Präsentationen über ihre neue Heimat, das Ankommen, Hobbys und die Familie hier hinzu. Das war eine Veränderung zu den letzten Malen“, berichtet Susanne Braun.

In diesem Jahr haben von den Kursteilnehmern 13 Schüler das deutsche Sprachdiplom Stufe 1 erhalten. Neun von ihnen auf dem Niveau B1 (Maryam Alchalh, Bayan Kashkash, Alan Rasoul, Leen Shawaf, Sedra Shikhomar, Bahar Hus-

saini, Mohamad Alhaj Mohamad, Sosan Ojak und Siwar Schidu), die anderen vier auf dem Niveau A2 (Ahmed Al Rashid, Mohamad Abu Ali Hassan, Mohamad Kashkash und Ahmed Rasoul). Die restlichen elf Schüler, die das Diplom nicht erreicht haben, erhalten dennoch eine Bescheinigung für ihre, zum großen Teil, guten Leistungen in der vierteiligen Diplomprüfung. Einige von den 24 Schülern sind in Abschlussklassen, der größte Teil der

anderen in der achten Klasse. Viele von den Hauptschülern gehen danach auf die Realschule oder auf das Gymnasium.

Das Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz besitzt eine lebenslängliche Gültigkeit und weist das Sprachniveau A2 oder B1 nach. In der Prüfung werden die vier Kompetenzen Leseverstehen, Hörverstehen, schriftliche und mündliche Kompetenz bewertet. Zu allen vier Sparten gibt es am Ende eine Bewertung in Form des Sprachniveaus (zum Beispiel A1, A2 oder B1). Die Prüfung war früher für Auslandsschulen vorgesehen, das Inland hat sie aber vor einiger Zeit übernommen. Seit sechs Jahren gibt es die Prüfung in Hessen. So lange ist auch die Philipp-Reis-Schule schon dabei. Sie ist eine der ersten Schulen in Hessen, die den Kurs und die Diplomprüfung angeboten haben.

Für das nächste Schuljahr sind schon wieder über 20 Schüler im neuen Intensivkurs angemeldet. Auch eine externe Teilnahme ist möglich, zum Kurs oder auch nur zur Prüfung.